

Fortbildung Interkulturelle Elternarbeit

Inhalt und Ziele:

Inhalt und Ziele sind es die Zusammenarbeit zwischen Institutionen, PädagogInnen und Eltern verschiedener Kulturzugehörigkeit zufriedenstellend und funktionierend zu gestalten.

Der Lehrgang Interkulturelle Elternarbeit soll bei der Wahrnehmung unterschiedlicher Wirklichkeiten sowie auch bei der Entwicklung von Handlungsstrategien zum Abbau von Spannungen und der Schulung des Empathie Empfindens unterstützen.

Vorwiegend zeigt er Möglichkeiten der Förderung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Eltern auf, mit nicht deutscher Muttersprache und mit Migrationshintergrund.

Zielgruppen:

Der Kurs wendet sich an Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Hortpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen sowie interessierte Mitarbeiterinnen von Institutionen und NJOs die mit Kinder und Jugendlichen nicht deutscher Muttersprache zu tun haben.

Interkulturelle Elternarbeit 3 Module:

Á 1,5 Tage (1. Tag 8 EH á 45min, 2. Tag 4 EH á 45 min.)

Buchbar über Vereine und Institutionen

Pauschale 1 Tag €800,--

Modul 1:

Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff

- Was bedeutet Kultur - eigene und fremde. Wo stehe ich – bin ich gut in meinen Wurzeln verankert?
- Was bedeutet es interkulturell zu arbeiten und Brücken zu bauen

Modul 2:

Interkulturelle Kommunikation

Dazu gehört die Auseinandersetzung mit:

- unterschiedlichen Wirklichkeiten
- Stereotypen
- Mythen und kulturellen Regeln
- Dem Kontextverhalten
- Der Sprache – verbal und nonverbal
- Empathieverständnis

Modul 3:

Wie kann Elternarbeit praktisch gestaltet werden (im Kindergarten, in der Schule, bei Elternabenden....)

Einführende Gedanken zu:

- Einstimmung und Begrüßung
- Gestaltung der Situation (Beratung)
- Reflexion